

Hausgottesdienst in der Familie am 7. Sonntag der Osterzeit – 24. Mai



Vorbereitungen:

Wir versammeln uns an einem gemeinsamen Ort, z.B. Esstisch, Wohnzimmer, Garten. Wir gestalten den Ort so, dass er zu unserem gemeinsamen kleinen Gottesdienst passt (z.B. aufräumen, Kreuz hinlegen, (Oster-)Kerze aufstellen, mit Blumen schmücken ...). Ein Kind zündet (mit Hilfe eines Erwachsenen) die Kerze an. Jesus ist jetzt da: er macht unser Leben strahlend hell!

Lied: z.B. Gotteslob 828 „Danke für diesen guten Morgen“



⇒ Link zum Ausmalbild: https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/.content/.galleries/ausmalbilder/A_7.Sonntag_Osterzeit.pdf

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. *(Die Kinder können das Kreuzzeichen vorführen.)*

Kyrie: Wir grüßen Jesus, der bei uns ist:

Jesus, du sprichst für uns zum Vater im Himmel. Herr, wir grüßen dich.

Jesus, du hast uns Gottes Liebe weitergeschenkt. Christus, wir grüßen dich.

Jesus, du bist jeden Tag bei uns. Herr, wir grüßen dich.

Gebet: Lieber Gott,

wir glauben, dass Jesus ganz bei dir zu Hause ist.

Höre du unser Gebet und lass uns spüren,

dass Jesus alle Tage bei uns bleibt,

bis zum Ende der Welt, wie er es uns versprochen hat.

Jesus, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.

Lied: z.B. Gotteslob 450 „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“ oder 856 „Gott hat ein Wort für dich“

Sonntagsevangelium: Johannes 17,1-11a

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-7-sonntag-der-osterzeit>

Weitere Gestaltungsvorschläge:

- Ausmalbild bzw. Sonntagsblatt gestalten (siehe Homepage)
- Gespräch über die Bibelstelle: Jesus betet zu Gott für alle Menschen, denn er wird sie bald verlassen und zu Gott nach Hause gehen in den Himmel. Welchen Auftrag hat Jesus auf der Erde gehabt? Worum bittet er den Vater im Himmel für die Menschen auf der Erde?
- Gespräch über das Beten: Was ist beten? Wie funktioniert es? Zu wem beten wir? Wann beten wir?

Vielleicht kann ein kleines Familienprojekt zum Thema „Beten“ begonnen werden: eine Gebetsecke aufbauen, ein schönes Kästchen basteln und aufstellen in dem Gebete gesammelt werden, eine Gebetskette basteln (mit bunten Perlen für verschiedene Gefühle, Menschen, ...), ein Tischgebet einüben, ...

Zum Nachdenken für Erwachsene:

„Den einzigen und wahren Gott erkennen und den er gesandt hat, Jesus Christus“ (Joh 17, 3), das bedeutet so viel wie „das ewige Leben“ empfangen, das ewige Leben, das Gott selber ist, Gemeinschaft zu haben mit Ihm, Anteil zu haben an Ihm und seinem Leben. Damit das geschehen kann, muss es uns vor allem um eines gehen: Wir müssen versuchen, bei allem, was wir tun und sagen, „im Namen Gottes zu bleiben“, „die Worte Jesu aufzunehmen“, und danach trachten, „Jesus als den Christus, als den Messias Gottes zu erkennen“. Das ist gewissermaßen die Außenseite dieses unfassbaren Geschehens. In ihm, in Jesus Christus, nehmen wir Gott selbst in unser Innerstes, in unser Leben auf. Das ist die Mitte unseres Glaubens! Das ist der Dreh- und Angelpunkt des Christentums. (Rainer Maria Woelki)

Fürbitten: Jesus betet für die Menschen zu Gott. Auch wir dürfen zu Gott beten und unser Leben und das Leben unserer Lieben in seine Hände legen.

- Für wen möchten wir heute beten?
- Wer kann Gottes Hilfe und seinen Schutz gut gebrauchen?
- Möchten wir Gott (für uns) um etwas bitten?

(Zu den einzelnen Bitten können z.B. Kerzen angezündet werden)

Vater Unser: *Die Familie reicht sich die Hände und betet das „Vater unser“ (evtl. mit Bewegungen).* Beten wir zu unserem gemeinsamen Vater im Himmel: Vater unser ...

Lied: z.B. Gotteslob Nr. 400 „Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen“

Gebet und Segen

Vater unser im Himmel,
so beten wir am Morgen, am Mittag, am Abend.
Wenn wir weinen und wenn wir lachen.
Wenn wir beim Frühstück unser Brot essen,
wenn wir uns nach einem Streit wieder vertragen.

Vater unser im Himmel, wir bitten dich:
Sei bei uns, wenn wir beten
am Anfang und am Ende
und in Ewigkeit. Amen.

Und so segne uns der gute Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.